

# Kneipp-Info

## Kneipp-Informationsabende

**Die folgenden Informationsabende des Kneipp-Vereins Gütersloh e.V. finden jeweils statt in der WEBEREI, Bogenstr. 1–8 und beginnen um 17.30 Uhr. Für Vereinsmitglieder ist der Eintritt frei, Gäste zahlen 5,- €. Im Anschluss an die Infoabende findet jeweils der Kneipp-Stammtisch statt. In lockerer Runde und evtl. bei einem kleinen Imbiss kann das Thema des Abends u. v. m. hier weiter diskutiert werden.**

**Um vorherige Anmeldung wird gebeten in der Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins Gütersloh e.V., Hohenzollernstr. 2, 33330 Gütersloh, Tel. 05241/34321, Fax 05241/34322, Mail: [kneipp-verein.gt@t-online.de](mailto:kneipp-verein.gt@t-online.de).**

Unsere Infoabende haben wir in der Hoffnung geplant, dass nach den Weihnachtsferien die Kontaktbeschränkungen weitestgehend wieder aufgehoben werden können. Bei der Auflage des neuen Programms hatten das Team der Weberei und wir vom Kneipp-Verein noch keine absolute Planungssicherheit. Deshalb möchten wir Sie bitten, sich unbedingt zu den Infoabenden telefonisch oder per Mail anzumelden. Sie können unsere Mitarbeiterinnen zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch erreichen. Danke!

**Mittwoch, 27. Januar**

### KLÖNABEND

*Vorstand des Kneipp-Vereins Gütersloh e.V.*

Durch die coronabedingten Hygiene- und Schutzmaßnahmen konnten wir uns eine lange Zeit nicht sehen. Da gibt es bestimmt viel zu erzählen und auszutauschen! Wie ging es Ihnen in dieser besonderen Zeit? Wie haben Sie sie erlebt? Was hat sich verändert?

Vor allem anderen aber freuen wir uns einfach darauf, Sie wiederzusehen und an unseren beliebten Stammtisch anzuschließen!

**Mittwoch, 24. Februar**

### BOCHUMER GESUNDHEITSTRAINING (BGT) – EIN GANZHEITLICHES TRAININGSPROGRAMM

*Elisabeth Schweitzer, Dipl. Pädagogin*



Über ein Training für Gesundheit und mehr Lebensenergie und Lebensfreude referiert Elisabeth Schweitzer.

Das Bochumer Gesundheitstraining (BFG), entwickelt vom medizinischen Institut der Ruhr-Universität Bochum, ist ein Trainings-

programm zur Steigerung und Stabilisierung der Immunabwehr und zur Verbesserung der Lebensqualität.

Der Umgang mit persönlichen Zielen, das Loslassen von krankmachenden Einstellungen und Gewohnheiten, die Entwicklung von Selbstvertrauen, die inneren Quellen der Lebensenergie, die Berücksichtigung von Grundbedürfnissen sind Themenbereiche, die in wöchentlichen Gruppensitzungen oder Einzelstunden vertieft werden können.

Auf diese Weise lernen die Teilnehmer den Umgang mit ihren alltäglichen beruflichen und privaten Herausforderungen zu verbessern, auf effektive Weise mit Stress und Emotionen umzugehen und die notwendigen Heilungsprozesse zu fördern.

**Mittwoch, 31. März**

## HAUSNOTRUFGERÄTE – LANGE GUT UND SICHER LEBEN

*Frank Holle, Diplom-Sozialpädagoge,  
DRK Kreisverband Gütersloh e. V.*

Der Hausnotruf des Deutschen Roten



Kreuzes gibt älteren, alleinstehenden und kranken Menschen Sicherheit, jederzeit mit einfachem Knopfdruck die von ihnen gewünschte Hilfe herbeizurufen.

Das Hausnotrufgerät wird neben dem Telefon angeschlossen,

ein kleiner Funksender, mit dem der Notruf ausgelöst werden kann, lässt sich beim Verlassen des Raumes leicht als Arm- oder Halsband mitnehmen, z.B. ins Bad oder auf die Terrasse. Die Leitstelle des DRK ist rund um die Uhr mit hochqua-

lifiziertem Personal besetzt, um jederzeit einen Notruf entgegennehmen zu können. Der Hausnotruf-Sender ist so einfach zu bedienen, dass auch in kritischen Situationen nichts falsch gemacht werden kann:

Durch nur einen Tastendruck auf den schnurlosen und wasserdichten Sender, haben Sie sofort eine Sprechverbindung mit der Notrufzentrale: Rund um die Uhr – von jedem Zimmer der Wohnung aus.

Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Hausnotrufzentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor, um Ihnen schnell und gezielt zu helfen: Er verständigt je nach Situation Ihre Angehörigen, die Nachbarn, den DRK-Hausnotruf-Bereitschaftsdienst oder direkt Ihren Hausarzt oder den Rettungsdienst. Sie werden von uns intensiv betreut, und falls gewünscht, besuchen wir Sie auch gerne, um Sie vor Ort zu informieren.

Für Teilnehmer mit Pflegestufe können die monatliche Gebühr und die Anschlussgebühr von der Pflegekasse übernommen werden.

**Mittwoch, 28. April**

## PFLEGEGRAD BEANTRAGEN: DAS SOLLTEN SIE WISSEN!

*Stephanie Bröring, Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Medizin- und Sozialrecht*



Aufgrund eines erlittenen Unfalls oder einer schweren Krankheit kann jeder pflegebedürftig werden, egal in welchem Alter. Im Leben des Betroffenen ist dann nichts mehr so, wie es vorher ein-

mal war. Doch auch für die Angehörigen ist es schwer, wenn der Betroffene pflegebedürftig wird und nicht mehr in der Lage ist, seinen Alltag allein bestreiten zu können. Dies erfordert von allen Beteiligten viel Zeit, Geduld und Kraft. Aber wann gilt ein Mensch überhaupt als pflegebedürftig? Welche Möglichkeiten bestehen, Betroffene im Falle einer Pflegebedürftigkeit zu unterstützen? Und welche Leistungen unterstützt die gesetzliche Pflegeversicherung? Denn Menschen, die pflegebedürftig sind, erhalten jetzt einen Pflegegrad und nicht mehr eine Pflegestufe. Mit dem Pflegegrad sind entsprechende Leistungen und Vergünstigungen durch die Pflegekasse verbunden. Doch diese Leistungen erhalten die Betroffenen nicht automatisch. In der Regel müssen diese beantragt werden. Hinzu kommt, dass die Höhe der Leistungen abhängig ist vom Pflegegrad. An diesem Abend bietet Frau Rechtsanwältin Bröring Informationen rund um das Thema Pflegegrade und worauf man bei der Beantragung achten sollte. Dabei soll es um Fragen gehen, wie: Wer bekommt einen Pflegegrad? Wie wird Pflegebedürftigkeit definiert? Wie und wo wird ein Pflegegrad beantragt? Wie wird der Pflegegrad erhöht? Was tun, wenn der Pflegegrad abgelehnt wurde? Was tun, wenn Sie in einen zu niedrigen Pflegegrad eingestuft wurden?

**Mittwoch, 26. Mai**

## **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT VORSTANDSWAHLEN UND EHRUNGEN**

**Nur für Mitglieder**

Zu diesem für das Vereinsleben besonders wichtigen Abend werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand wird seinen Rechenschaftsbericht über die Arbeit in

den vergangenen beiden Jahren vorlegen. Eine rege Beteiligung wäre für eine gute und erfolgreiche Vereinsarbeit wünschenswert.

An diesem Abend werden auch langjährige Vereinsmitglieder geehrt.

Der Vorstand freut sich, die Auszeichnungen vornehmen zu können, und lädt die nachstehend aufgeführten Mitglieder herzlich zur persönlichen Gratulation und Verleihung von Urkunde mit Ehrennadel zu diesem Abend ein:

### *25 jähriges Jubiläum 2020*

Ruth Geimke-Oelmann  
Manfred Oelmann  
Heike Girnus

### *10 jähriges Jubiläum 2020*

Monika Diek  
Renate Flötotto  
Heinz Flötotto  
Karl Eggertimkampe  
Marita Has  
Wolfgang Hellmeier  
Bärbel Hielscher  
Irmgard Horn  
Ulrich Horn  
Masjosthusmann  
Helga Michalzyk  
Dr. Claudia Neuschulte  
Andrea Resch

## 25 jähriges Jubiläum 2021

Annette Borsum  
Christel Stöner  
Christel Ritter  
Ulrich Putz

## 10 jähriges Jubiläum 2021

Christa Janka  
Christel Kalscheid  
Ingrid Pöter  
Jörg Schulz  
Marco Strathaus

**Mittwoch, 30. Juni**

### **FUßGESUNDHEIT**

#### **Fußreflexzonenmassage und Metamorphose**

Im Juni findet der Infoabend am Internationalen Tag der Fußgesundheits statt. Deshalb erwartet Sie ein Vortrag über Fußgesundheits. An diesem Tage wird es zusätzlich ein schönes Programm anlässlich der 200-Jahres-Feier der Kneipp-Bewegung geben, das zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch eine Überraschung bleiben soll. Wir hoffen sehr, dass die künftigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen unseren Planungen nicht im Wege stehen werden.

### **Beherrigung**

Ein Mensch, der sich zu gut  
erschieden,  
Als Vorstand dem Verein zu dienen,  
Und der, bequem, sich ferngehalten,  
Die Kasse etwa zu verwalten,  
Der viel zu faul war, Schrift zu führen,  
Kriegt einst der Reue Gift zu spüren.  
Sein sechzigster Geburtstag naht –  
Wo schreitet wer zur Glückwunschat?  
Tut dies am Ende der Verein?  
Nur für ein unnütz Mitglied? Nein!  
Kein Ständchen stramm, kein  
Festprogramm,  
Auch kein Ministertelegramm,  
Kein Dankesgruß der Bundesleitung  
Und keine Zeile in der Zeitung.  
Wird etwa gar dann sein Begräbnis  
Ihm selbst und andern zum Erlebnis?  
Sieht man dortselbst Zylinder glänzen?  
Schwankt schwer sein Sarg hin unter  
Kränzen?  
Spricht irgendwer am offenen Grabe,  
Was man mit ihm verloren habe?  
Entblößt sich dankbar eine Stirn?  
Läßt eine Hand im schwarzen Zwirn  
Auf seinem Sarg die Schollen kollern  
Bei Fahnsenken, Böllerbollern? –  
An seinem Grab stehn nur der Pfarrer  
Und die bezahlten Leichenscharrer.  
Der Mensch, der dies beschämend  
fand,  
Ward augenblicks Vereinsvorstand.

*Eugen Roth*

**Wir suchen Sie! Ein neuer  
Vorstand wird gewählt  
und wir suchen drin-  
gend Menschen, die die  
Vereinsarbeit in Gütersloh  
fortsetzen möchten!**